



Bitte überprüfen Sie die Lieferung vor Beginn der Montage auf Vollständigkeit und einwandfreien Zustand. Bei Schäden, die während der Montage auftreten, können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Hinweis - Vermeidung von nasser Post

JU - Briefkastenanlagen bieten rundum Schutz vor Regen und Wind. Achten Sie jedoch bei der Planung trotzdem darauf, dass der Einwurflappenbereich einer Briefkastenanlage nicht unmittelbar der Hauptwetterseite zugewandt ist.

Optimale Ergebnisse erzielt man, wenn freistehende Anlagen an wettergeschützten Stellen montiert bzw. überdacht werden.

Hinweise

Der Briefkasten sollte an einer geraden und sauberen Wand befestigt werden. Dabei sollte die Tragfähigkeit der gewählten Wand beachtet werden. Das Gesamtgewicht des Briefkastens setzt sich aus den einzelnen Fächern zusammen, die jeweils zwischen 4 und 8 kg wiegen.

Montage

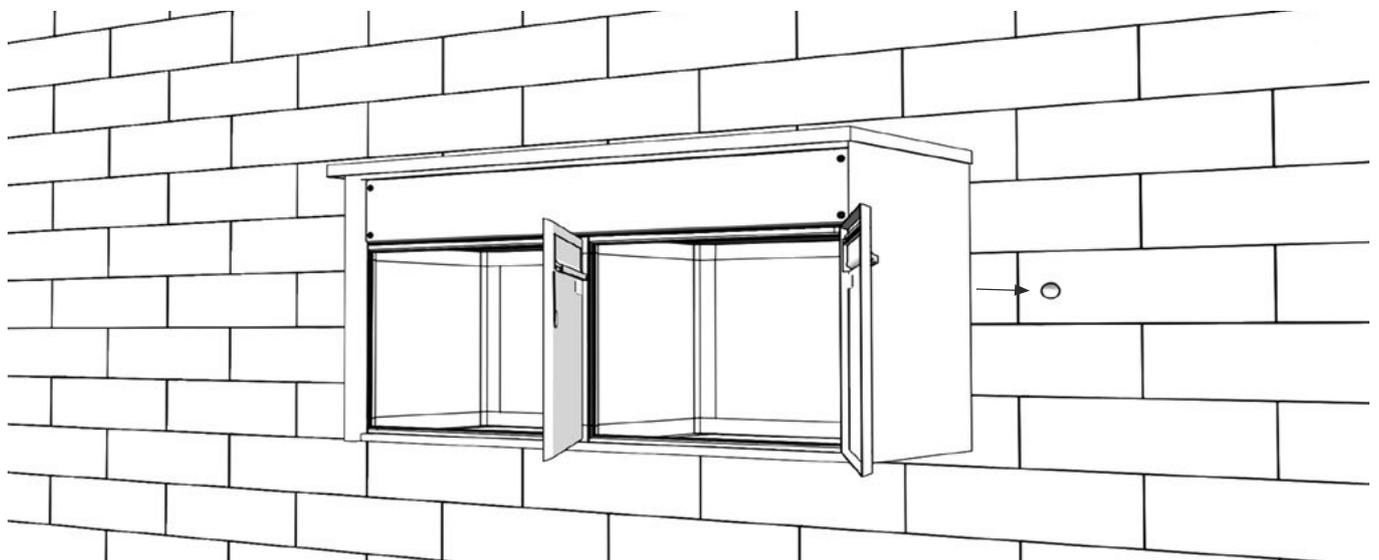
Zunächst sollten Sie Montagehöhe beachtet werden. Diese ist durch die DIN 13274 vorgeschrieben. Die Mitte des untersten Einwurfes sollte nicht unter 700 mm liegen und die Mitte des obersten Einwurfes nicht über

1700 mm. Bei Ausnahmefällen kann die Untergrenze auf 400 mm und die Obergrenze auf 1800 mm verschoben werden, sodass die Barrierefreiheit beachtet wird.

Auf deren Grundlage können Sie nun die Löcher zur Befestigung des Briefkastens messen und auf die Wand übertragen.

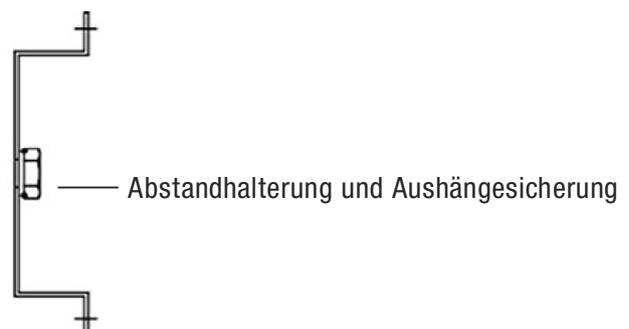
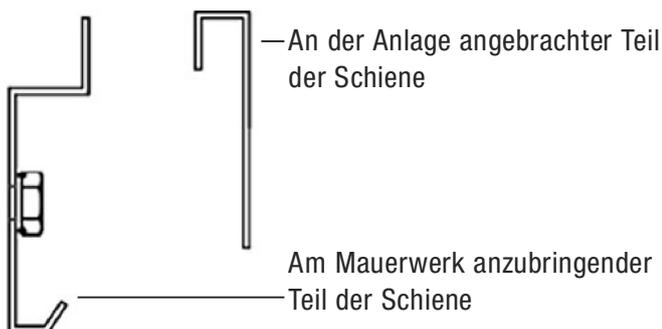
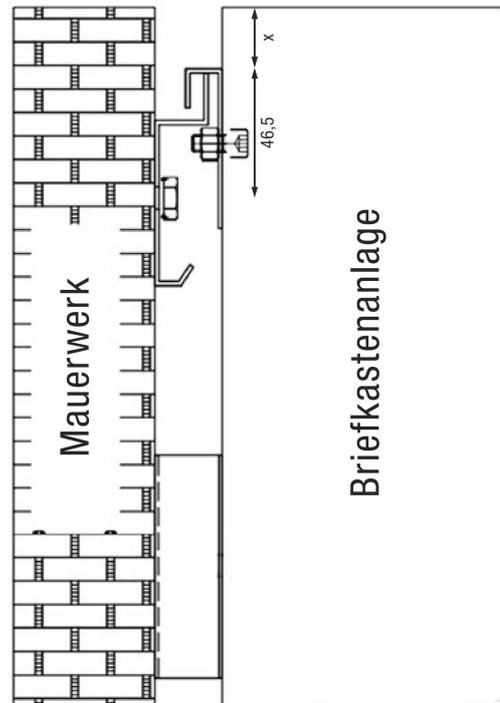
Die Größe der Löcher und Dübeltypen wählen Sie auf Basis der Wandbeschaffenheit. Bohren Sie die Löcher an den markierten Punkten und fügen Sie die Dübel ein.

Anschließend können Sie die Schrauben mit den Distanzstücken durch die dafür vorgesehenen Löcher im Inneren der Briefkästen in die Dübel führen und dort verschrauben.



Anleitung zum Montieren einer Aufputz-Anlage mit Montageschiene (Art Nr.: 22-340)

Mit einer Messung des Abstandes zwischen an der Anlage angebrachter Montageschiene und der Anlagenoberkante können Sie die gewünschte Montagehöhe ermitteln. Hierzu verwenden Sie die ermittelte Höhe x plus 46,5 mm für die Bohrung. (Alle Maßangaben unter Vorbehalt.) Wir empfehlen die Abstände zur Sicherheit nachzumessen, da technische Gegebenheiten der einzelnen Anlage die Maße bestimmen.



Bei kleineren Anlagen empfehlen wir nach dem Anbringen der Montageschiene und dem Aufhängen der Anlage eine Markierung durch die Abstandhalterung am Mauerwerk vorzunehmen. Hier sollte nach wieder Aushängen der Anlage eine zusätzliche Bohrung an Mauerwerk vorgenommen werden, um die Anlage vor dem Aushängen

und eventuellem Diebstahl mit Schrauben am Mauerwerk zu sichern.

Optional lässt sich das bei großen Anlagen auch durchführen, jedoch ist durch das hohe Gewicht eine zusätzliche Sicherung vor Diebstahl gewährleistet.